Gewaltiger Waldbrand bei Reichenhall

Ein Waldbrand von gewaltigem Umfang wütet auf dem die Stadt Reichenhall überragenden Hohenstaufen. Der Brand brach in einer Höhe von etwa 1200 Meter aus, und zwar unmittelbar an einem Wege. Er dürfte durch eine weggeworfene Zigarre oder durch ein noch glimmendes Streichholz entstanden sein. Die haushohen Flammen griffen bald über die ganzen Latschenbestände hinweg über den Gipfel des Berges, der in einer Ausdehnung von mehr als einem halben Kilometer in Flammen gehüllt ist. Die Rauchentwickelung und das Feuer ist bis weit in das Land hinein zu sehen.

Die Reichenhaller Kurgäste, die zur Zeit der Entstehung des Brandes auf dem Gipfel des Berges waren, mußten auf Umwegen die Stadt zu erreichen suchen. Eine große Zahl von Schafen, die auf dem Berge weideten, ist in den Flammen umgekommen.

* * *

Ein Waldbrand vernichtete ferner in dem dem Fürsten von Wittgenstein zu Berleburg bei Siegen gehörigen Waldungen 400 bis 500 Morgen 60jährigen Fichtenbestandes. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt. Das Entstehen des Brandes wird auf den Funkenauswurf einer Lokomotive zurückgeführt.

Der Brudermord in Mittelfrohna vor Gericht.

Das Chemnitzer Schwurgericht verurteilte den des Mordes an seinem älteren Bruder, dem Gutsbesitzer Willy Heilmann in Mittelfrohna, angeklagten Lehrer Felix Heilmann aus Groß-Räckerswalde lediglich wegen Totschlags unter Zubilligung mildernder Umstände zu 4 Jahren Gefängnis und 4 Jahren Ehrenrechtsverlust.

Heilmann hatte im Januar im Verlauf von Familienstreitigkeiten um das väterliche Gut seinen älteren Bruder erschossen, er will aber keinen Mord beabsichtigt haben. Gleichzeitig wurde der jüngere Bruder des Angeklagten, der Wirtschaftsgehilfe Bruno Heilmann, und der Schwager der beiden, Schieferdecker Heil aus Mühlau, wegen Anstiftung zum Mord zur Verantwortung gezogen. Sie hatten versucht, den Korbmacher Oestreich aus Mühlau zur Ermordung des Gutsbesitzers Heilmann zu überreden, jedoch keinen Erfolg damit erzielt. Sie erhielten ein Jahr bzw. ein Jahr sechs Monate Gefängnis.

*

Wieder ein Berliner Geschäftsmann ermordet. In der Umgebung Berlins mehren sich die Funde von Toten, die, allem Anschein nach, einem Verbrechen zum Opfer gefallen sind. So stießen jetzt spielende Kinder im Walde bei Rabenfelde in einem von der Hitze ausgetrockneten Wassergraben auf die Leiche eines etwa 35 Jahre alten Mannes. Nach der gerichtsärztlichen Untersuchung muß der Tod bereits vor einem halben Jahre eingetreten sein. Anscheinend handelt es sich hier wieder um einen Berliner Geschäftsmann, der von einem Verbrecher zum Abschluß eines Geschäfts in den Wald von Rabenfelde gelockt, dort überfallen, beraubt und in den Wassergraben geworfen worden war. Es ist nicht ausgeschlossen, daß es sich hier um ein neues Opfer des Mörders handelt, der auch ein ähnliches Verbrechen an dem Landwirt Gröschke im Walde bei Zossen verübt hatte. Etwaige Mitteilungen über den vermißten Toten werden an Kriminalkommissar Gennat im Berliner Polizeipräsidium erbeten.

Die Abkühlung in Deutschland. In fast ganz Deutschland haben die Mittwoch abend niedergegangenen heftigen Gewitterregen eine starke Abkühlung gebracht. In West- und Mitteldeutschland ist die Temperatur auf 15 Grad, in Berlin und Hamburg auf 14 Grad gesunken. In Bayern sank die Temperatur von 34,2 auf 13,5 Grad; der Regen hält dort weiter an. Auch in Südwestdeutschland, besonders in der Rheinebene, haben zahlreiche Gewitter heftigen Regen und Abkühlung gebracht.

Die 17. Haupttagung der Allgemeinen evangelisch-lutherischen Konferenz ist in Greiz zusammengetreten und hat gegen 300 Geistliche aus ganz Deutschland hier zusammengeführt. Der internationale Charakter der Konferenz drückt sich aus in der Teilnahme von Geistlichen aus Amerika, Schweden, Ungarn, der Tschecho-Slowakei und der Balkanländer.

Die beiden früheren Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd „Kaiser Wilhelm II." und „Kronprinzessin Cecilie", welche vom amerikanischen Shipping Board der United States Mail Steamship Company überwiesen sind, werden nunmehr den Namen „Präsident Harding" und „Präsident Jackson" erhalten. Nach der Beschlagnahme durch die Vereinigten Staaten erhielten diese Dampfer, die während des Krieges als Transportschiffe benutzt wurden, die Namen „Agamemnon" und „Mount Vernon". Ueber die Wiedereinstellung der beiden Präsidentendampfer in die Linie Bremen—New York liegen dem Norddeutschen Lloyd zur Zeit noch keine näheren Nachrichten vor.

Gehaltsverweigerung an einen Bürgermeister. Bei der Beratung des Jüterboger Etats bildete das Gehalt des volksparteilichen Bürgermeisters Dr. Vorwerg einen besonderen Punkt. Die linksstehenden Parteien gaben in der Stadtverordnetenversammlung die Erklärung ab, daß sie das Gehalt für den Bürgermeister Dr. Vorwerg ablehnten, da sie die Ueberzeugung hätten, daß er sein Amt zuungunsten der Arbeitenden und der auf seiten der Sozialdemokratie stehenden Bevölkerung aus politischen Gründen parteilisch führe. Ein Bürgermeister, der sich nur für eine bestimmte Gesellschaft und Klassenschicht als Bürgermeister betrachte und danach handle, würde von ihnen nicht anerkannt.

* **Ein blutiger Vorfall** spielte sich in Weimar ab. Der Hausbesitzer Fleischermeister Kettel war wegen häuslicher Differenzen mit dem im Hause wohnenden Polierer Brüggemann in Streit geraten, in dessen Verlauf Kettel auf den letzteren mit dem Hammer losging. Brüggemann erschoß darauf den Kettel und stellte sich selbst der Polizei.

Ein rumänischer Heiratsschwindler verhaftet. Die Berliner Kriminalpolizei hat einen rumänischen Heiratsschwindler, der seit längerer Zeit gesucht wurde, in einem Kaffeehaus in der Potsdamer Straße festgenommen. Es handelt sich um einen Viktor Georgiski, der eine sehr bewegte Vergangenheit hat. Georgiski wurde von den rumänischen Strafbehörden gesucht, weil er dort einen Hauptmann erschossen hatte. Der Verhaftete war seinerzeit Sergeant bei einem rumänischen Dragonerregiment. Als er eines Tages auf Wache stand, geriet er mit dem kontrollierenden Hauptmann in Streit, in dessen Verlauf er diesen niederschoß. Auf einem ungesattelten Pferde ritt er 42 Kilometer weit und verkaufte dann das Pferd in Czenstochau. Als Frau verkleidet, kam er über die Grenze und schließlich nach Berlin, wo er allerhand Schwindelgeschäfte machte. Auch als Heiratsschwindler betätigte er sich und nahm u. a. einer heiratslustigen Dame nicht weniger als 35 000 ℳ ab.

Herz rechts, Blinddarm links! Einen interessanten Kranken beherbergt gegenwärtig das Krankenhaus in Pankow. Er wurde unter Verdacht einer Blinddarmentzündung eingeliefert. Bei der ersten allgemeinen Untersuchung stellte der Stationsarzt zu seinem Erstaunen fest, daß das Herz auf der rechten Körperseite schlug. Jeder Zweifel war ausgeschlossen. Solche Fälle sind zwar äußerst selten, haben aber schon früher bestimmte klinische Beobachtungen ermöglicht. Der Arzt konnte daher behaupten, daß der Blinddarm, der beim normalen Körper auf der rechten Seite ist, sich hier links befinden müsse. Diese Diagnose wurde durch die gelungene Operation bestätigt. Obwohl der Blinddarm völlig vereitert war, geht es dem Patienten, der später in ärztlichen Versammlungen vorgestellt werden soll, zufriedenstellend.

Internationale Büchermesse in Florenz. In Florenz wird im Frühjahr 1922 eine Internationale Büchermesse abgehalten. Im Anschluß daran sollen besondere kunstgewerbliche Ausstellungen für Buchbinderei und Ausstattung, für illustrierte Plakate, Zeitungswesen und sonstige Kulturmittel stattfinden.

Die Victoria Regia im Zoologischen Garten steht in Blüte. Das Aquarium des Zoologischen Gartens hat eine besondere Sehenswürdigkeit erhalten: die Victoria Regia, die Königin aller Seerosen, steht in Blüte. Im Mittelpunkte des Terrariums, hat sich die Victoria Regia zu einer mächtigen Pflanze entwickelt, die ihre riesenhaften Blätter ausbreitet. Eingepflanzt wurde sie Anfang Mai, und am Donnerstag hat sie ihre erste Blüte entwickelt. Sie ist seit dem Kriege die erste Victoria Regia, die in Leipzig herangezogen und zur Blüte gekommen ist.

Im **Panoramagarten** werden bei mäßigem Eintrittspreise täglich von erstklassigen Kapellen (Günther-Coblenz- und Curth-Fix-Orchester) große Konzerte ausgeführt, die mit größtem Beifall aufgenommen werden. Die Verpflegung im Panorama durch Oswald Schlinke ist als besonders gut und preiswert hinlänglich bekannt. Zum Ausschank gelangen die guten Niebeck-Biere!

Kirchliche Nachrichten

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig.
Gemeindesynagoge.
Sabbatgottesdienst: Freitag abend 7 Uhr mit Predigt (Rabbiner Cohn); Sonnabend vormittag 8½ Uhr, Thoravorlesung 9 Uhr.

Talmud-Thora-Synagoge, Keilstraße 4.
Freitag Abendgebet 7⁰⁰ Uhr. Sonnabend Morgengebet 8½ Uhr, Minchagebet 5 Uhr, Sabbatausgang 8⁰⁰ Uhr.

Fettleibigkeit Nehmen Sie nur die vegetabil. Entfettungstabletten aus der **König-Salomo-Apotheke**, Grimm. Str. 17.

Einlaß ½5, Anfang 5, Ende ½11 Uhr

ASTORIA
Windmühlenstr. 31 Fernruf 18195—96
Heute Erstaufführung
Aus dem Schwarzbuche eines Polizeikommissars
Aufzeichnungen nach dem Leben von Hofrat JOSEF ERLER
Aus dem Inhalt:
1. Teil: **Die unsichtbare Hand**
2. Teil: **Der Krüppel**
3. Teil: **Loge Nr. 11**
4. u. 5. Teil: **Das Haus der Barmherzigkeit**
Alle Teile in einer Vorstellung
Nachdem ein 2aktiges Lustspiel mit Knoppchen
Und der übrige reichhaltige Spielplan — Nur für Erwachsene über 18 Jahre

COLOSSEUM
Roßplatz 12—13 Fernruf 18195—96
Heute Erstaufführung
Die Jagd auf Schurken
2. Teil (Achtgroschenmädel) 2. Teil
Abenteurer- und Kriminalfilm in 6 Akten mit
Edith Posca
Zwischen den Dreien
5 Akte mit 5 Akte
Erich Kaiser-Titz,
Mila de la Chapelle
Meßterwoche, die neuesten Ereignisse
Sonnabend und Sonntag Jugendvorstellung

UNIVERSUM
Roßpl. 6 (Kaffee Bauer) Heute Erstaufführung Fernruf 18195—96
Der große amerikanische Sensationsfilm in 5 Akten
New Yorker Schreckens-Nächte
Der Film der fabelhaften Sensationen
Aufgenommen im New Yorker Hafenviertel
Wildes Blut
Drama in 5 Akten mit
Dagny Servaes — Josef Klein
Und der übrige Spielplan Nur für Erwachsene über 18 Jahre

WINTERGARTEN
Eisenbahnstraße 56 Fernruf 18195—96
Hände hoch! 1. Teil
Detektiv-Abenteurer-Film in 6 Akten mit
Colette Corder
Entweder — oder
Lustspiel in 3 Akten mit Vally Vera
Spa, die Perle der belgischen Bäder
Prachtvolle Naturaufnahme

LINDENFELS
Karl-Heine-Str. 50 Fernruf 18195—96
Blutige Spuren
oder: Die Maske im Schnee
Sensationsdrama in 6 Akten
Die goldene Spinne
Schwank in 3 Akten mit Wilhelm Hartstein
Belgard an der Persante
Herrliche Naturaufnahme

Colosseum, Lindenfels, Wintergarten
Sonnabend und Sonntag Jugend- und Familien-Vorstellung zu kleinen Preisen

Stellenangebote

„Feuerversicherung"
Tüchtiger Inspektor
in aussichtsreiche Stellung wird von erster Gesellschaft zum 1. 10. nach Dresden gesucht. Offerten unter L. G. 2469 an Ala-Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Edelstahl.
Wir suchen, möglichst zum sofortigen Eintritt, für den Freistaat Sachsen
tüchtige Vertreter
mit gründlicher Kenntnis aller Edel- und Qualitäts-Stähle. In Sachsen durch langjährige Tätigkeit bestens eingeführten Herren von tadellosem Ruf und hoher Arbeitsfreude wird gutbezahlte Stellung geboten. Herren mit nachweisbarer Eignung zur verantwortlichen Führung einer Geschäftsstelle erhalten den Vorzug. Diskretion wird zugesichert.
Ausführliche Angebote mit genauem Werdegang und Lichtbild sowie Ansprüchen an
Vereinigte Edelstahlwerke G.m.b.H., Dortmund.
Abt. Sekretariat.

Großbankniederlassung
in Thüringen sucht einige jüngere, durchgebildete
Beamte,
die im Banklach gelernt haben, für Buchhaltung und Korrespondenz, zum Eintritt per 1. September, evtl. auch 1. Oktober.
Bewerbungsschreiben unter Beifügung von Bild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Z 2788 an die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Erste Bank Mitteldeutschlands
sucht zum 1. Oktober d. J. oder früher mehrere tunlichst im Effektengeschäft erfahrene
Bankbeamte.
Offerten unter N. G. 996 an Invalidendank, Leipzig.

Perfekte Köchin
bei hohem Lohn und bester Verpflegung zum 1. September 1921 gesucht.
Plaßendorfer Straße 18, I.

Suche sofort besseres **Alleinmädchen** od. einf. Stütze. Angeb. mit Gehaltsangabe an **Frau Geheimr. Bekrendt, Bad Gulza,** Apotheker Straße 1.

Ich suche zum 15. August od. spät. eine gutempfohlene **Jungfer,** die erfahr. i. Ihr. Fach ist. S. melden Arndtstr. 1, II Frau Elsellerchner, Peres bei Kiritzsch.

Vornehm sicheres Existenz!
Wir suchen für unsere Filialabteilung Leipzig solventen Herrn als
Verlags-Direktor
bei einem nachweisb. Einkommen von monatlich 11 000 M. Besond. Kenntnisse auch Organisationstalent nicht erf. S. Uebern. sind 20 000 M. nötig. Es wend. sich n. Herr. m. deut. Ruf a. 5. d. gz. Tag d. Hrn. Knacker, Hot. Nordd. Hof, Lpz., vorst.

Stellengesuche

Belgier,
in Frankreich wohnend, welcher die deutsche, französische, englische, spanische und italienische Sprache beherrscht, wünscht die Vertretung eines deutschen Hauses für ein oder mehrere dieser Länder zu übernehmen.
Gefl. Angebote an S. van Hooland, 5 bis, rue du Grand Chemin in Roubaix (Nord) Frankreich erbeten.

Verkäufe

Räumungs-Ausverkauf!
Nur kurze Zeit wegen Aufgabe des Ladens:
Schallplatten v. 10 Mk. an, Sprechapparate, Werke, Ersatzteile, Musikinstrumente, Mundharmonikas, elektr. Installationsmaterial, Akkumulatoren, Leitungsdrähte, billig elekt. Glühlampen v. 10-50 K. 12 Mk., Gas-Glühkörper-Hängelicht 3 Mk.
Ferner Drahtblumenampeln 1 Mk.
Schaufenstereinrichtung billig bei
O. H. Gröschner, Leipzig-Reuschönefeld, Eisenbahnstraße 50. Tel. 10707.

Habe laufend abzugeben:
Gepökelte Schweineköpfe (½ Köpfe Pfd. 7 M.) Pfd. 7.50 M.
Spitzbeine, kleine Schlachtung . . . . Pfd. 5.— M.
bei Zentner-Abnahme billiger.
Prima Rindfleisch in Weißblech-Kloboſen 10.— M.
Prima Blut- und Leberwurst „ 4.50 M.
Cornedbeef, große Dosen . . . . . 35.— M.
Karl Steinmetz,
Markthalle, Galerie, Stand 3.

Benzine für jeden Verwendungszw.
Petroleum, amerikan. u. rumän. } in Kesselwagen
Gasöl, rein mineralisch } Fäss. u. Kannen
Oele — Fette — Dextrin
liefert prompt zu billigsten Tagespreisen
Mitteldeutsche Chemikalien-Ges. m. b. H., Leipzig, Sophienstr. 12. Tel. 10856—15255.

Mietgesuche

Zu mieten gesucht
von einem Herrn während der Messe ein
sauberes Zimmer.
Detaillierte Angaben mit Preis unter Z 2782 an die Exped. des Leipz. Tageblattes.

Zwei Fabrikanten, ständige Besucher der Messen, suchen Nähe Dresdner Hof **sauber möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten.** Ausführl. Angebote mit Preis unter Z 2781 an die Exped. des Leipz. Tagebl.

Bonnecken stein im Hochharz.
Hotel Herzog.
Nähe d. Bahnh. u. Waldes. Gute Verpfleg., Zimm. mit voll. Pens. Gart. El. Licht. Zentralheiz. Fernruf Nr. 5. Bes. W. Ehlers.

Bergschlößchen
Bad Schwarzbach im Isergeb.
Erstklassiges Hotel.
Gute Küche, Café und eigene Konditorei.
Volle Pension
bei anerkannt guter Verpflegung Mark 35.—
Fernruf: Flinsberg 125.

Die Firma Wesser & Greichen,
Sporergasse 2, Ecke Petersstraße, Fernruf 9688
hat mit heutigem Tage unsere
Generalvertretung und Fabriklager
übernommen.
Buma-Werke, Akt.-Ges., Oranienburg-Berlin,
Reis-, Schokoladen- und Konservenfabrik.